



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

115 (28.4.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248819)

wir ihm, seiner 6-Millionen-Armee und seiner Flotte auf dem Meer zu unserem Siege noch beitragen werden!

Die Schiene diese Begegnung nicht! Wir schenken Sie so wenig, wie wir die weitere Auseinandersetzung mit England und Sowjetrußland scheuen! Wir haben ja die eindringlichsten Beweise für unsere Überlegenheit und für unsere Mächte, daß die Gnade des Schicksals mit uns ist! Wir wollen auch sehr gut, weils umgebenen Kräfte uns aus dem neuen Europa, das im Werden ist, und aus der Treue, der Tapferkeit und dem Siegen unserer Verbündeten und zukünftigen.

Wir wissen aber auch, daß uns alles das nicht entzogen ist, sondern nur veranlagert! Das wir jetzt, da wir die Hälfte des Meeres hinter uns haben, nicht müde werden dürfen! Das uns im Moment jetzt so etwas wie die „Wut des letzten Sturzes“ erfaßt muß! Der Krieg hat unser Leben beschleunigt, jetzt müssen wir uns ihm, soll er sich für uns krönen mit dem Siege, auch ganz erachten! Jetzt bedürft unsere Arbeit, unser privates Leben, unser individuelles Recht, unsere bürgerliche Gewohnheit und Bewusstseinswelt, unsere Verbindungen und unsere annehmlichen Anfordrungen, die Paragrafen, mit denen wir unsere zivile Ordnung umhüllt hatten, wie die Formalien, die unserem gesellschaftlichen Leben Halt und Sinn geben, jetzt bedürft das alles dem Kriege und seinem einsamen Ziel: dem Siege!

Der Sieg erobert sich nicht dem, der bloß an ihn glaubt, er erobert sich nur dem, der um ihn mit dem letzten Einsatz dieses Glaubens wirklich kämpft! Das soll für alle Seiten der Geschichte, das soll auch für unsere! Nur wenn wir ihm entgegenwachen mit dem letzten Kampf unseres Willens, erreichen wir ihn! Dann allerdings wird er für uns auch um so heißer und schmerzlicher!

Dr. A. W.

Die Lage

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 28. April.

Wir bleiben die Stärkeren und wir werden es auch, worin kein Zweifel besteht, in den Verhandlungen angreifen auf die britischen Verhandlungs- und Zerwürfnisse gegen deutsche Interessen bleiben. Schon meldet „The Times“ aus London, man sei dort nicht bereit über das Gelingen des Englands irgendwelche Bedenken zu äußern, das England vertritt. In Berlin hat sich der Umfang der Katastrophe nicht lassen.

Das ist nur der Anfang deutscher Vergeltungsmaßnahmen für das Verbrechen, das an Koffoid verübt wurde.

Die neuen südlichen Abschlüsse britischer Flugzeuge vor der französischen Küste und am Kanal und die deutschen Vergeltungsmaßnahmen an England zwingen gestern Abend den „Star“ zu dem Eingeständnis, daß der Krieg für England nicht leichter, sondern sichtbar schwerer werde und daß sich seine Widerstandskraft, weder in Europa, noch in Ostasien, noch in Nordafrika. Die Sowjetfront nannte das gleiche Blatt schon überhaupt nicht mehr, wie vorher schon am Samstag und Montag der „Observer“, die „Times“ und die „Daily Mail“ es nicht für nötig hielten, in ihren regelmäßigen Wochenberichten über die Lage an den Fronten die Sowjetfront auch nur zu nennen. „The Chronicle“ schreibt von der Wochenendredaktion Lord Alexanders in Aberdeen, der Lord habe dringlich ermahnt, alles in den kommenden Monaten nur für die Sicherung der Insel einzusetzen, denn von Englands eigenem Hinterland und ihrer Behauptung hängt auch die Unterstützung für die beiden anderen Verbündeten ab.

Die Überlegenheit von Masse und Material der Deutschen steht auch für die kommenden Entscheidungen fest, so urteilt gestern die „Daily Mail“.

Der Tokioer Korrespondent des „Lissaboner Diarista“ meldet, im Andeutenden Ausschuss erklärte am Montag ein Sprecher des japanischen Außenministeriums, daß die kaiserliche Regierung niemals die Behauptung von Frankreich durch England und die Sowjetunion anerkennen werde. Der Hinweis zum Verbleiben Goff müßte für Japan frei von jeder Kontrolle durch die beiden Mächte werden. Die Erklärung des Außenministeriums ist größte Bestätigung im Ausschuss hervor und wird im „Dokki Schimbun“ unter der Überschrift veröffentlicht „Japans Interesse am Verbleiben Goff“.

Im Tokioer Sender erklärte gestern Abend der Sprecher der Regierung, mit den beiden letzten Bombenangriffen auf Port Darwin bereite sich eine neue Phase der japanischen Operationen gegen das Festland Australiens vor. Die strategische Lage in diesem Kampfbereich habe sich mit dem seitlichen Ausbruch der Operationen verändert, da der Feld Neu-Guinea für Japan abgeschlossen wurde, was seit 49 Stunden der Fall sei.

Realist Gattin gefordert. Die erkrankte Gattin des amerikanischen Botschafters in Sibiria ist gestorben. Der amerikanische Botschafter, der nach Washington zur Berufung zurückkehrte, war, das seine Abreise mit Rücksicht auf die Erkrankung seiner Gattin verzögert.



Der französische General Giraud aus deutscher Kriegsgefangenschaft gelichtet. Unter dem Bild steht: General Giraud auf seinem letzten Einsatz in der Befreiung des Nordafrikas. (Fotografie: Kriegsberichterstatter, 28. 4.)

Chinesischer Oberbefehl an der Burma-Front?

Weiterer Rückzug der Alliierten - Die Japaner bis ins Vorfeld von Mandalay vorgedrungen - Ungeklärter Rivalitätsstreit auf der Gegenseite

Drahtbericht unseres Korrespondenten - Siffabon, 28. April.

Die einseitigen Kämpfe um den Besitz von Mandalay haben nunmehr begonnen, nachdem der amerikanische General Stilwell, der die Tschangka-Truppen am linken Flügel der rechten Burmafront kommandiert, in der vergangenen Woche seine Stellungen um rund 100 Kilometer nach Norden zurückverlegen mußte. Die neuen Verteidigungsstellungen liegen bereits in dem östlichen Teil von Mandalay, das nach Stilwells Auffassung besonders geeignet ist, um ein baldmögliches Wiederaufsteigen zu ermöglichen. Die Japaner sind am Beginn der Regenperiode aufgehalten zu können. Besonders schwere Kämpfe fanden in den letzten 48 Stunden um Lannang, die Stadt der sogenannten Chau-Staaten in Sibirama, statt.

Wie ein offizielles britisches Kommuniqué aus Burma weiter mitteilt, ist jetzt östlich von den beiden Kampfzonen ein neuer japanischer Verband in Erscheinung getreten, der jetzt unmittelbar den lebenswichtigen Weg von Mandalay über Kohjo nach China bedroht. Der Verband befindet sich jetzt auf halbem Wege zwischen Vollem und Dikow. Vollem liegt östlich von Lannang. Dikow liegt am sogenannten Burmaweg in den nördlichen Chau-Staaten 120 km. nordwestlich von Mandalay. Die neue japanische Aktion zielt offenbar darauf ab, Mandalay vom Norden her anzugreifen und die Verbindungslinien, die gleichzeitig eine Rückzugsroute des Feindes nach China darstellen, abzuschneiden.

Durch diese von London selbst zugelegene japanische Aktion ist also die Entwicklung, die man lange befürchtet hatte, in vollem Gange. In maßgebenden Londoner Kreisen, so meldet Reuters, erklärt man heute, daß die Lage in Burma sich in den letzten Tagen verschlechtert habe. Sie würde sehr ernst werden, wenn es den Japanern gelänge, Mandalay von Kohjo abzuschneiden.

Tschangka meldet heute, Tschangka und Großbritanien hätten sich nunmehr auf eine enge militärische Zusammenarbeit in Burma geeinigt. Die chinesischen Truppen sollen nunmehr in unbegrenzter Zahl zur Rettung der Situation nach Oberburma geschickt werden. Aus der Fassung der Meldung geht nicht hervor, ob damit nunmehr die in den letzten Wochen immer mehr ausbreitende Gegenlage zwischen dem Hauptquartier Stilwells und dem Hauptquartier General Alexanders, der die anglo-indischen Truppen kommandiert, aus der Welt geschafft worden sind. Diese Gegenläufe haben nach Ansicht der Chinesen sehr zur Verschlechterung der militärischen Lage in Burma beigetragen. Wahrscheinlich wird eine Vereinbarung des Kommandos und zwar unter chinesischem Oberbefehl, die wir hierin erwarten, während China fortgesetzt neue Truppen nach Burma werfe. Die Kräfte aber die chinesischen Truppen werden, die bisher ergebnislos in Tschangka den Rückzug auf die Übernahme des Oberbefehls. Diese Übernahme des Oberbefehls hat noch eine starke politische Seite, da man in Tschangka mit der Behauptung der einseitigen Vorherrschaft durch die anglo-indischen Behörden keineswegs einverstanden ist und sie als eine Kette großer Fehler und Unterlassungen bezeichnet. Tschangka will die Einmischung des Kommandos nicht, sondern nur die Unterstützung durch die Alliierten, die sich in der Lage befinden, sich im Augenblick noch nicht zu überlegen. Jedenfalls aber steht man bereit, daß die britische Position in Burma gegenüber den Chinesen immer schlechter wird.

Die britische Eliteregimenter verbluten in Burma. Nach einem Bericht des „Daily Express“ sind Kalkutta mühen der britischen Eliteregimenter, und zwar die „Comerzians“, die „Glouchesters“ und das „Dorset“ Infanterie-Regiment des „Königs“ von der Front in Burma zurückgezogen worden, da

schweren Brocken zerschlagen bolschewistische Bereitstellungen / Alle Tarnung nützt nichts

Ein Flieger überfliegt die Front. Es wird ein deutscher Beobachter sein, denn der scheinbar aus dem Himmel kommend vom Kreuzer „Atrow“ her plötzlich tauchlos.

Im Sektor Leningrad wird es sehr interessant. Ein ungewöhnlicher Bericht ist da bei den Bolschewiken. Truppenverbände, Schützen und KAW-Kolonnen bewegen sich in Richtung auf unsere Linie. Kein überflüssiges Wort wird auf der R-Stelle gesprochen. Alle Geräte sind besetzt. Die Augen schauen gespannt durch die Optik. Telephone klingen. Die Hörer werden nicht mehr aus den Händen gelassen.

Der Flieger kreist nun über Leningrad. Immer wieder sieht er von der Flak umstellt seine Kreise über der Stadt. Dann schraubt er sich höher und kommt außer Sicht. Tausend mittel schwere Tanks mit Tarnnetzen. Die Luft der Blende schreit: „...“ sagt der Mann am Sprechermicro. Die ermittelten Werte werden weitergegeben und wenige Augenblicke später schon eine Mielenfahrt in die einwandfrei erkannte feindliche Bereitstellungen zu schlagen. Das waren die ersten schweren Brocken. Das Krachen von Raketen und Einschlag wird etwas später hörbar. Die zweite Lage liegt bereits bedeckend im Kiel. Pantanen aus Feuer, Rauch und Stahlbrocken wachen gleich Riesenschlangen zwischen und neben den Fahrzeugen der Sowjets aus der weiten Straße. Die letzten noch in gewissem Gleichmaß dahinfahrenden Kolonnen sind in wirrer Unordnung. Die ersten Wagen werden buchstäblich verweht, von der Straße in die Gegend geschleudert; nachfolgende sind zu einem Vulk zusammengefahren, aus dem bereits die Flammen kuppeln. Die letzten Fahrzeuge versuchen zu wenden, es gelingt ihnen nicht. Mit unheimlicher Präzision klopfen die schweren Räder der Straße und ihre Umgebung ab. Einige Wagen, die ostentativ Munition geladen hatten, zeigen heute gelblichste Stahlflecken und detonieren. Das gleiche Schicksal ereilt einen Panzer. Ein anderer, der wohl Kettenwagen war, stößt müde einige Kreise, bevor auch ihn das Schicksal ereilt. Eine wackernde Woge schießt sich, von einem Tankwagen ausgehend, zu ihm hindurch. Die Blende, die uns die Sicht nehmen sollte, geht wie Wunder in den Flammen auf. Die Explosion des zweiten Panzers ist in einem Meer von Männen und Rauch gerade noch zu beobachten. Dann ist es zunächst aus mit der Sicht.

Die schweren Geschütze haben ihr Feuer eingestellt. Die Bereitstellungen des Gegners sind in den ersten Minuten verfallen. Es dauerte einige Zeit, bis der Dimml über die schwarzen Rauchwolken lagte, die verfallenden Schiffe hinwegfegte und die Sicht freiließ. Die Hörer der Telephone klagen wieder auf den Rufen.

Die schweren Geschütze haben ihr Feuer eingestellt. Die Bereitstellungen des Gegners sind in den ersten Minuten verfallen. Es dauerte einige Zeit, bis der Dimml über die schwarzen Rauchwolken lagte, die verfallenden Schiffe hinwegfegte und die Sicht freiließ. Die Hörer der Telephone klagen wieder auf den Rufen.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Die größte Deliquente der Empire zerstört. Genf (Sonderdienst d. N.M.) 27. April. In den Sprechungen und Berichtigungen auf dem großen Weltkongress von Genf wird die größte Deliquente der Empire zerstört worden sein. Dieses Deliquente habe eine jährliche Erzeugung von rund 1 Million Tonnen gehabt; die Aktionäre der „Burma Oil“ Gesellschaft hätten sogar eine Einbuße von 200 Millionen A. erlitten, seitdem Japan in den Krieg eingetreten sei. Die Aktionäre erzielten den niedrigsten Stand in der ganzen Weltgeschichte der Weltwirtschaft.

Insellagruppe Niederländisch-Indiens. Die Molukken sind sehr befruchtbar. Auf den nördlichen Inseln liegen zahlreiche Vulkane. Hauptausfuhrartikel sind Gewürze, Kopra, Pfeffer und Perlen. Die Einwohnerzahl des gesamten Verwaltungsbezirks mit der Hauptstadt Amboina beträgt rund 900.000. Die Bewohner, Affuzen, erzielten im Laufe der letzten Jahrzehnte zahlreiche Zuwächse durch chinesische und arabische Händler.

Niederländisch-Neuguinea wurde von Niederländisch-Indien aus vermarktet. Das Gebiet umfaßt nicht ganz 400.000 Qkm. Die Einwohnerzahl beträgt rund 280.000. Hauptausfuhrartikel sind Kopal, Scharlach, Gold, Kupfer sowie Perlmuscheln und Trepane.

250. Luftalarm in Corregidor. (Dunkelmeldung der N.M.) Tokio, 28. April. Die Hellenfestung Corregidor erlebte gestern ihren 250. Luftalarm. Obwohl Corregidor als ein fast unbesiegbares Fort wurde von japanischen Verbänden der japanischen Luftwaffe angegriffen. In den Verteidigungsanlagen wurden umfangreiche Verstärkungen angedichtet und mehrere Flakbatterien zum Schutze bereitgestellt. Die Nordamerikaner leisten in der Luft keinen Widerstand.

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Mac Arthurs „kombinierte Offensive“. (Dunkelmeldung der N.M.) Genf, 28. April. Mac Arthur, der USA-General mit den „ausreichenden“ Fähigkeiten, läßt wieder einmal die Heftigkeit seiner Operationen gegen die Japaner in der Luft von Australien aus eine „kombinierte“ Offensive. See- und Luftoffensive“ harrt mit dem Ziel, die Japaner aus den eroberten Gebieten zu vertreiben. Falls- und Weindruck kleiner Seeräuber. Kann man das lassen!

Vier Brahms-Tage in Ludwigshafen

II.

Deutsches Requiem

Der dritte Tag der Ludwigshafener Brahms-Konzerte brachte unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Dr. Popp...

erinnerlichem Vortrag bemühte sich die Sopranistin Maria Schilling mit feinem musikalischen Gefühl recht glücklich um den leichten, schwebenden Ausdruck...

Ausklang mit sinfonischer Musik

Drei gewichtige sinfonische Werke stellten das Programm des letzten Tages. Zur Interpretation der P. Dur-Sinfonie mit ihrem gleich im ersten Satz...

Carl Duss Eisenhart



(Atlantic, N.Y.)



Wirk in die Reihen der Abgeordneten.

(Atlantic, N.Y.)

Kinns vub allus Wall

Dieser Tag hat die schwebende Waise Käthe beim Kriminalgericht in Brunn dem Deutschen Landgericht in Brunn eine Kasse mit habsburgischen Familienbeständen in Verwahrung gegeben...

eigene Tochter des Beohlenen als die Schuldige. Das Mädchen wollte den Verdacht nicht auf sich ruhen lassen, und so gelangte der Vorfall zur Kenntnis der Behörde...

Ein Kriminalfall, der wie eine Geschichte aus einem Detektivroman anmutet, ereignete sich in Bulgarien. Der Gemeindevorsteher des Dorfes Panicharevo...

Die noch am Vormittag nach der Tat alle Einwohner der drei umliegenden Dörfer, deren Bauern als Täter in Frage kamen...

Eine einaurige Operation machte ein Münster eine Frau von 43 Jahren an sich selber vornehmen. Vor einiger Zeit bemerkte sie an einem ihrer Ober-

schenkel eine Rodelspitze. Die oberste Frau war mittels einer Pinzette die Rodel betastet...

Wahl in Melheim. Am Samstagsmorgen 21. September im Konzerthalle dieser Tage das Kammerorchester der Mannheimer Hofkapelle...

Den Höhepunkt der Vorbereitungen bildete das A-Tour-Orchesterkonzert von Mozart mit Karl von Wally als Solist.

Ulrich Mehlert

Auf der goldenen Schaukel

Der Roman eines ungewöhnlichen Lebens

Die Gemütsbewegung war für den harmlosen, weltfremden von der Göttinger Justiz angewiesen. Er ließ sich ermitteln in den Schulferien fallen und die Waise...

gleich Gemüts aus übermüdeten katholischer Klasse der Mutter und dem wilden Groberwerb des Königs, empörte sich. Was wagte man? Dem hatte sie etwas zu Rede getan...

In Homburg blieben meine sämtlichen Koffer. Was wird aus meinen Pferden, Hunden? Und mein Lakobal Ja... was wird aus ihnen? Ich machte Sie verantwortlich...

Sie lächelte verhalten. „Oh nein! So lange ich ich keinen! Aber es schadet nicht, bei Ihrer Majestät las ich in meiner Jugend gar viele, daß es mir anstünde!“

(Fortsetzung folgt)

Der Schlüssel zum Eigenheim

ist die Höchste Baupar-Kredit-AG, Hagen (Hohentw.)

Wir bieten:

- Günstige Gesamtkreditierung / Hohe Beleihung / Unkündbare Hypothek / Einmalzahlung / Steuerbegünstigung / Bau- oder Kaufzins / Kostengünstige Baubank / Familienhaftung / 100 % Barauszahlung für Ankauf oder Neubau. Verlassen Sie konsequent Ankauf und Prospekta.

Konditorei Café

H.C. THRANER

e 1,8

Inhaber: Karl Schmid
Fernsprecher Nr. 216 58 und 59

PELZ

AUFBEWAHRUNG

Richard Kurze

München N 2,6

Perianer

gehen sparsam mit Peri-Erzeugnissen um, weil sie den Wert zu schätzen wissen.

PERI

Dr. H. H. Perian

Lodix

Schuhpflege

„wird sparsamer denn je!“

A. J. B. N. S. I. D. W. E. K. E. N.

ATA

Salinischwammpulver

mit Salwiak

In dieser Packung erhalten Sie in den Geschäften Salinischwamm. Es ist besonders geeignet bei allen groben und hartnäckigen Verschmutzungen, besonders spielend Rost u. Fleckel

ROTBART KLINGEN

Gut rastert-gut gelaunt!

OFFENE STELLEN

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Arbeitsvorbereitung: Teilkonstruktoren, Konstrukteure für Versuchsbau u. Werkzeuge, technische Zeichner und Zeichnerinnen mit guter Vorzeichnung, Lohnkonstruktoren, Normenkonstruktoren, Fertigungsplaner für anstandslos- und Fertigung und Motorenmontage zum Aufstellen der Arbeitspläne und Festlegung der Arbeitszeiten, Zeitnehmer u. Zeitstufener mit guten Reife-Kenntnissen für Groß-Serienfertigung und Montage; technische Sachbearbeiter für Stücklistenbearbeitung und Änderungsdienst. Technische Kaufleute für Auftragswesen, Materialbestellungen u. Terminverfolgung mit guten Werkzeugkenntnissen, Planungs- und Fertigungsingenieure, Planungsarbeiten, Terminplanung und Arbeitsbereitschaft, Normen-Ingenieure und technische Mitarbeiter für Normenstelle, Werkzeugfachleute für Werkzeugausgabe und -verteilung, Pausen u. Pausenrinnen, Materialdisponenten mit Werkstoffkenntnissen für Bestell- u. Terminwesen, technische Kaufleute und Sachbearbeiter für Vertriebsarbeiten u. Leistikontrollen, Bewerber mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, Gehaltsanspruch, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark, Ges. m. b. H., Wien 1, Teinfaltstraße 8, ZA-Gesellschaft. 1081

BBC sucht für das Konstruktionsbüro von Dampfmaschinen zur Bearbeitung von Einzelteilen zu Dampfmaschinen, u. Rohrleitungen und Zahnradtriebwerken mehrere Konstrukteure, Teilkonstruktoren und Zeichner. Herren mit Erfahrungen im Kolbenmaschinenbau, die f. obgenannte Spezialgebiete Interesse haben und beabsichtigen, sich hierin einzuarbeiten, bitten wir gleichfalls um Bewerbung. — Für leichte zeichnerische Arbeiten suchen wir Zeichner bzw. Zeichnerinnen mit sauberer Handschrift zum Pausen von kleineren Einzelteilen sowie zur Durchführung allgemeiner Änderungsarbeiten. Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim 2, Schleibach 10/10, Personalbüro. 110

Flugmotorenwerke Ostmark suchen: Werkzeugmaschinenkonstruktoren für die Entwicklung modernster Hochleistungs-Sondermaschinen. Nur bewährte Fachleute wollen sich melden. Aufstellungsmöglichkeiten geboten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsanspruch, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark Ges. m. b. H., Wien 1, Teinfaltstraße 8, ZA-Gesellschaft. 1081

Margarine-Fachmann (Fabrikdirektor) von bedeutender Margarine-Fabrik gesucht. Es kommen nur Herren in Frage, die über jahrelange gründliche Erfahrung verfügen. Angebote untk. Nr. 1967 an die Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Köln, Zepelinstraße 4. 12 728

Wir suchen zum baldigen Eintritt Buchhalter(innen), Maschinenbuchhalter(innen), Ausführende Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsforderung und des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an Flugwerke Saar-Pfalz G. m. b. H., Seewer a. Rh. 12 884

Buchhalter(in) für ausbaufähige, selbständ. Position sofort, spätestens 1. Juli, gesucht. Bewerb. mögl. mit Lichtbild u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 12 733 an die Geschäftsstelle d. H. 12 733

Flugzeugwerk Mannheim GmbH sucht zum sofortigen oder spätr. Eintritt: Lagerist und Lagerarbeiterinnen. Angeb. an Mannheim 1, Postfach 832. 12 901

Kraftfahrer in Dauerstellung sofort gesucht. Möbel-Spedition Nennstiel, Gartenfeldstraße 6, Fernsprecher 600 76. 12 909

Kraftfahrer und Beifahrer sofort oder später gesucht. Södkauf, Kolonialwaren - Großhandlung, Mannheim, B 7, 4. 12 886

Fahrer für Motorrad m. Anhänger per sofort gesucht. (Dauerstelle.) W. Lampert, Börsedarf, Mannheim, L. 6, 12. 12 884

Ein Fahrknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote untk. Nr. 12 729 an die Geschäftsstelle. 12 729

Mehrere Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen gesucht. - Brauerei Habereckel. 9217

Schneider und Schneiderin gesucht, auch halbtagsweise. — F. Nuber, N. 5, 7. 12 929

Gute Verdienstmöglichkeiten bieten sich Damen und Herren sow. Invaliden u. Kleinrentnern, auch nebenberuflich, bei leichter Tätigkeit. Vorzusprechen von 10-12 Uhr, vorm. u. 3-5 nachm. G. 2, 11 (Laden). 12 887

Technische Zeichnerinnen, auch Anfängerinnen, für ganz- oder halbtägige Arbeitszeit sofort gesucht. — Angebote an Bopp & Beuther G. m. b. H., Mannheim-Waldhof. 12 616

Wir suchen Mädel oder Frauen mit zeichn. Talenten zur Einarbeitung i. kartograph. Zeichnung. Zuschr. nach Offenburg: Franz Burda, Tiefdruckerei und Kartograph. Anstalt; nach Mannheim: Gebroder Bauer, Großbetrieb für Kupferstichdruck, Mannheim, Akademiestraße 12. 12 616

Großunternehmer der Mannheimer Industrie sucht für eine Verkaufsstelle zum nächstbesten sofortigen Eintritt tüchtigen, erfahrenen Stenotypisten und Kontoristinnen. - Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebnem Lebenslauf, Zeugnisabschr. Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter Nr. 7043 an die Geschäftsstelle d. H. 12 616

Gesucht Stickerin, die erkrankte Namen in Anstaltungswäsche sticht. Privat. Angebote unter Nr. 12 911 an die Geschäftsstelle. 12 911

VERMIETUNGEN

6 Büroräume für Ende Mai (B 6) zu vermieten. Lauck, L. 12, 2. Ruf Nr. 214 61. S44944

Garage od. Lagerraum, 125 qm, zu verm. Rheinbühlstr. 34, Tel. Nr. 430 73, vorm. S44932

Leeres Zimmer zum 1.5. zu verm. E 7, 5, 2. St. rechts. S44961

Leeres Zimmer mit Kochgehl. an ein. Pers. zu vermieten. L. 2, 6. S44962

Möbl. kl. Zimmer an liebsten an Schüler(in) mit Badmöbeln zu vermieten. G. 3, 15, l. 12 721

Möbl. Zimmer an Herrn zu verm. Mittelstraße 72, 3. Stock rechts. Anz. ab 7 Uhr abds. S44941

Gut möbl. Zim. z. 1. 5. 42 zu verm. Brück, Teufelstraße 21. S44968

Frd. möbl. Zimmer mit Badb. u. Zentralheiz. in gutem Hause an Herrn zu vermieten. Teufelstraße 15, 2. Treppen. 12 910

2 gut möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafz.), sep. Eing., Balk. in gutem Hause an solch. einz. Herrn zum 1. 5. zu verm. Grabenstr. 3, 1. Trepp. S44990

Gut möbl. Zim., Bad, fl. Wasm., in ruh. gepf. Haush. z. 1. 5. z. verm. Wagner, Kl. Mezelstr. 5. S44965

MIET-GESUCHE

Bäckerei zu mieten gesucht, in Mannheim od. Umgeb. Angeb. untk. St. 4947 an die Geschäftsstelle. 12 910

Lagerraum, mögl. ebenerdig, mit Zufahrtsmöglichkeit, 600-800 qm groß zu mieten gesucht. - Angebote unter St. 4945 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 12 910

Raum mit Autoeinahrt gesucht. Näheres Tel. 215 32. 11 552

Mod. sonn. 4- bis 4 1/2-Zi.-Wohn. in Ost. od. Lindenh. ges. evtl. G. Tausch einer 2-Zi.-Wohn. in Ost. Ang. u. St. 4954 a. d. Gesch. 12 910

Für techn. Angestellten suchen wir 3- bis 4-Zimmer-Wohnung in Mannheim oder Vorort. - Angebote an Chemische Lack- und Farbwerke, Mhm-Seckenheim, Fernsprecher 473 44. (11 842)

1 Zimmer u. Küche in gut. Hause von allein. beruht. Frau ges. Ang. untk. St. 4907 an die Gesch. 12 910

Aelt. ein. Frau sucht 1. Zimm. u. Küche mit etwas Keller z. 1. 5. Ang. untk. St. 4970 an die Gesch. 12 910

Leeres Zimmer (nicht Manx) von allein. all. Fr. in gut. H. zu m. ges. Ang. u. St. 4958 a. d. Gesch. 12 910

Alleinst. beruht. Herr sucht zum 1. Mai ein leeres sep. Zimmer. A. Koldinsky, S. 6, 11, 3. Stock bei Thies. S44929

Freundl. möbl. Zimmer i. Schüler-Nähe C 6 per sofort gesucht. - J. Jaackel, Herzogstraße, Bad. Dürkheim. S44930

Junge Dame sucht zum 1. Mai als Dazimmerst. in gut. möbl. Wohnschlafzimmer in gutem Hause. Angeb. an Halbergh. Maschinenbau und Gießerei AG, Ludwigshafen a. Rh., Schleibach 542. 12 910

Angestellter sucht Heim, möbl. Zimmer mit voll. Pension. Angebote untk. St. 4967 a. d. Gesch. 12 910

Ja. Ehepaar sucht möbl. Zimmer mit Bad u. Kü. Benüt. Etwas Hausarbeit kann über. werden. Ang. untk. St. 4967 an die Gesch. 12 910

WOHNUMGSAUSCH

Suche 2 Zimmer und Küche, evtl. auch Seitenbau oder Gaupen, - Eiete 3 Zimmer und kl. Küche. Ang. untk. St. 4950 an die Gesch. 12 910

Schöne 2-Zimmer-Wohn. m. Kk. kl. Miete, in der Neckarstadt, gegen gleiche Wohnung (große Zimmer) zu tauschen ges. Angebote untk. Nr. 12 892 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 12 910

Tausch geräum. 4-Zim.-Wohn. Nähe Paradeplatz, gegen 2- bis 3-Zim.-Wohn. in guter Lage. Ang. untk. St. 4915 an die Gesch. 12 910

Große, sonn. 1-Zimmer-Wohnung in ruh. Lage gegen 2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage zu tauschen gesucht. Angebote untk. St. 4920 an die Geschäftsstelle. 12 910

1 Zimmer u. Küche gegen ebensolche Wohnz. zu tauschen ges. Ang. untk. St. 4918 an die Gesch. 12 910

2 Zimmer und Küche in Kaiserslautern (Neubau) geg. 2-3 Zim. u. Kü. in Mhm. zu tauschen ges. Ang. untk. St. 4972 an die Gesch. 12 910

2 Wohnungen: 2- u. 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad. Angebote untk. Nr. 12 904 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 12 910

Wer tauscht eine 2-Zimmer-Wohn. geg. eine 3-Zimmer-Wohn. mögl. evtl. Neckarstadt? In Frage k. Drahtstr. bei Wohlgegl. Angeb. untk. St. 4951 an die Geschäftsstelle. 12 910

HEIRATEN

Dame aus sehr guter Familie, berufstätig, häusl., musiz., naturlieb. Mitte 30, schlank, 1,68 m, möchte auf dem Wege (Ganztags) sonst. ras. Gelegen. i. mit geb. Herrn (Beamt., auch Witwer in ges. Posit.) bis zu 45 J. in Briefwechsel treten zw. spät. Heirat. Zuschr. mit Bild (zurück) erb. untk. P. St. 4913 an die Gesch. 12 910

Selbstinszeniert. Berufstät. Frau, Ende 40, gut auss. mit natürl. schönem Wesen u. gute Hausfrau, möchte gerne ih. gebild., solid. Kameraden kennenlernen, zwecks Heirat. Zuschr. untk. Nr. 12 893 an die Geschäftsstelle d. H. 12 910

Handwerker u. Fahrer, 41 J., kath., blond, 1,67, wünscht kath. met. Mädel od. Wwe. ohne Anh. zw. baldig. Heirat kennenzulernen. Ernstgem. Zuschr. mögl. m. Bild erb. untk. St. 4971 an die Gesch. 12 910

TAUSCH-ANZEIGEN

Da-Fahrrad, led. Reisesessels, geg. Kostüm 44, Schuhe 37 od. H. 8-Kleidung, 60-48, Schuhe 42 zu 1. ras. Angebote untk. St. 4919 an die Geschäftsstelle d. H. 12 910

Tausche gut erb. Motorrad gegen gut erb. Herrenrad. Näh. Mhm.-Käferial, Ladenburger Straße 6. 12 910

Heute Premiere!

Vorbefreit

mit LAURA SOLARI, FOSCO GIACCHETTI

Otello Toso - Elli Tarvo

Ein Kriminal-Film aus dem Artioschens Kulturfilm und Wochenschen 2.30 5.00 7.30 - Jugend nicht zugel.

SCHAUBURG

K 1,5

CAPITOL

Heute bis einsch. Donnerstag

Krist. Söderbaum, Hans Braun, Egon Klopfer, Werner Hinz in

Jugend

Nach dem gleichnam. Schauspiel von Max Halbe. Die Tragödie junger Menschen, die in ihrer ersten Liebe schuldig werden. Dieser Film spricht zu den Herzen der Menschheit. Jugendliche nicht zugelassen.

Neuzeit Deutsche Wochenschau

Waldhofstr. 2, tel. 52772

Palmgarten

Zwischen F 3 und F 4

Mittwochs und Donnerstags die beliebten Nachmittags-Vorstellungen mit vollst. Programm

Beginn 16.00 Uhr.

Regie ZIGARETTEN

MILDE SORTE MEMPHIS DRITTE SORTE NIL AUSIRIA

KRAFT VELVETA

VELVETA

enthält alle Ionen und mercoyllen Nährstoffe der vollst. in Deutscher Pflanzengüter und in höchster Zubereitung. Deshalb schmeckt er so gut und deshalb über auch ganz besonders bekömmlich.

Hautflechte

Wenn Sie an unangenehmer und oft quälender Hautflechte leiden, verschaffen Sie sich schnell mit einem einfach anzuwendenden Mittel, das schon vielen geholfen hat. Näheres Ankauf u. Anzucht der Apotheken, welche die Karmellin-Vertriebsstelle besitzen und liefert. Auch Max Müller, Heilfachvertrieb, Bad. Weilbach, Hirsch bei Deuts.

Für Ihre Gesundheit

ist das Beste gerade gut genug. Die Vorzüge des Materials (Zellstoff-Flaum) und peinlichste Sorgfalt bei der Herstellung erwarben und erhalten der neuzzeitlichen Carmeil-Hygiene des Vertrages von Millionen Frauen in in- und Ausland.

Carmeil